

## **GAEB und IAI e.V. kooperieren**

***Beide Verbände arbeiten an gemeinsamen Lösungen für den Austausch von Gebäudedaten-Modellen / Gegenseitige Mitgliedschaften fördern Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen***

**München, 15. Dezember 2008** – Der IAI e.V. und der Gemeinsame Ausschuss für Elektronik im Bauwesen (GAEB) arbeiten künftig noch enger zusammen. Ziel beider Verbände ist es, den Einsatz einer durchgängigen DV-Unterstützung über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden vom Planen über das Bauen bis hin zum Nutzen schrittweise anzupassen.

Die bisherige Zusammenarbeit von Fachleuten aus beiden Verbänden, sowohl aus der Arbeitsgruppe AG 13 – Programmsysteme - des GAEB als auch aus dem IAI-Arbeitskreis Modellbasierte Mengen, wird durch die kürzlich vereinbarte, gegenseitige Mitgliedschaft von GAEB Arbeitsgruppe 13 und IAI e.V. auf verschiedene Ebenen ausgeweitet. So werden Themen wie der Objektbezug von Teilmengen, allgemeine Kataloge für Bemusterungen und einheitliche Materialangaben des IAI e.V. in der GAEB AG 13 vorgestellt. Darüber hinaus wird angeregt, gemeinsame internationale Projekte aufzusetzen, um die Entwicklungen der deutschen Bauindustrie im IT Bereich über Standards auch grenzüberschreitend zu verankern.

„Der durchgängige Datenaustausch über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerkes gewinnt weiter an Bedeutung. Auch der Austausch alphanumerischer Informationen kann nicht mehr nur an einem Leistungsverzeichnis festgemacht werden; die Informationen müssen für andere Planungsaktivitäten bereit gestellt werden.“, sagt Martin Hubert von Dr. Schiller & Partner und Leiter des IAI Arbeitskreises Modellbasierte Mengen. Es gehe darum, Informationen aus frühen Projektphasen digital aufzubereiten und später für das Leistungsverzeichnis zu nutzen.

Joachim Koch vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW in Düsseldorf und Leiter der AG 13 des GAEB, bekräftigt dies: „Wir brauchen sinnvolle Regelungen für DV-Lösungen zur Unterstützung der komplexen Zusammenhänge der verschiedenen baufachlichen Anforderungen.“

**GAEB**

Im Gemeinsamen Ausschuss für Elektronik im Bauwesen (GAEB) sind die öffentlichen und privaten Auftraggeber, die Architekten und Ingenieure und die Bauwirtschaft durch ihre jeweiligen Spitzenorganisationen vertreten. Hier arbeiten Fachleute aus den unterschiedlichen öffentlichen und privaten Bereichen auf ehrenamtlicher Basis daran, die Qualität der einzelnen Arbeitsergebnisse und in deren Zusammenführung die Qualität des Projekts, des fertigen Bauwerks, zu verbessern. Im Bereich von Ausschreibung und Vergabe mit den Arbeitshilfen STL B Bau, STL B BauZ und GAEB DA XML hat der GAEB einen anerkannten Standard erreicht.  
[www.gaeb.de](http://www.gaeb.de).

**IAI e.V. und buildingSMART**

Ziel des IAI e.V. (Industrieallianz für Interoperabilität) ist es, den modellbasierten Ansatz für die Optimierung der Planungs-, Ausführungs-, und Bewirtschaftungsprozesse im Bauwesen im Rahmen der buildingSMART Initiative zu etablieren und dabei die IFC als Standard durchzusetzen. Die IAI wurde im Juni 1995 in den USA gegründet, kurz darauf etablierte sie sich in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Skandinavien, in Singapur, Japan, Korea und Australien, inzwischen auch in Spanien, Italien und China. Die IAI ist offen für alle Unternehmen, Forschungs- und Bildungsstätten sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand, die mit dem Bauwesen verbunden sind: Planer, Bauausführende, Betreiber von Bauwerken oder Hersteller von Software für das Bauwesen. Deutschlandweit hat die IAI inzwischen rund 100 Mitglieder, weltweit sind es mehr als 600. Das stetig steigende Interesse am Thema buildingSMART zeigt, dass die Vision der IAI von einer durchgehenden Datenkommunikation und die Entwicklung der IFC sich bei Bauherren, Planern, Bauausführenden, Nutzern und Softwareherstellern zunehmend durchsetzt.  
[www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de)

**Ansprechpartner für die Presse**

Büro txt&pr  
Heike Kappelt  
Cervantesstrasse 3  
D-81241 München  
Tel. +49 (0)89 16 88 312  
Email [heike.kappelt@txt-pr.com](mailto:heike.kappelt@txt-pr.com)

(Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr)